



**Bericht des Präsidiums des Leichtathletik-Verbandes Sachsen e.V.
an den Verbandstag des LVS am 25. März 2023 in Dresden**

Das Präsidium des Leichtathletik-Verbandes Sachsen e.V. übergibt in Vorbereitung des Verbandstages des LVS am 25.03.2023 in Dresden den nachfolgenden Bericht für das Jahr 2022.

Zur Präsidiumsarbeit:

Im Jahr 2022 fanden auf der Grundlage von Halbjahresarbeitsplänen insgesamt 9 Beratungen statt, davon drei des Geschäftsführenden Präsidiums und sechs des Präsidiums. Im Jahr 2022 wurde die Tagung/Beratung mit den Regionalen Wettkampfkommisionen und den Kreis- und Stadtverbänden nach der Corona-Pandemie am 25.03.2022 vor dem Verbandsrat in Lohmen durchgeführt.

Beratungsschwerpunkte waren jeweils: Stand der Vorbereitung und Auswertung von Deutschen, Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften sowie eine Vielzahl aktueller Probleme und Informationen zu den Projekten Verbands- und Talententwicklung.

Weitere Diskussionspunkte waren:

- die Vorbereitung und Durchführung des Verbandstages
- Besprechung des Quartalscontrollings, Haushaltsabschluss 2020 und Haushaltsplanung 2021
- die Planung, Vorbereitung und Auswertung der Hallen- und Freiluftsaison im Verband sowie weiterer Veranstaltungen wie der Deutschen Hallenmeisterschaften 2022 in Leipzig
- leistungssportliche Probleme (z.B. Leistungssportförderung der Landes- und Talentstützpunkte, Leistungsstand unserer Spitzenathleten, Berufung und Förderung von Kaderathleten, Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen und von Sichtungungsveranstaltungen des LVS usw.)
- neue Regelungen in den Wettkampfausschreibungen in den unteren Altersklassen und im Teamwettkampf
- Breitensportliche Probleme (Laufgebühr des DLV, Kinder-Leichtathletik u. a.) sowie
- Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen/Auszeichnungen u.a.m.

Zu ausgewählten Problemkreisen wurden Beschluss- und Tischvorlagen ausgereicht, so dass sich alle Präsidiumsmitglieder informieren und vorbereiten konnten.

Zur Verbandsentwicklung:

Die aktuelle Mitglieder- und Vereinsstatistik des LVS per 01.01.2023 ist auf der Grundlage der gemeldeten Zahlen der Vereine an den LSB erstmalig aus dem VereinsPortal des LSB übernommen worden. Durch Probleme in der Erfassung und Ausgabe in dem neuen Portal des LSB konnten die Zahlen erst relativ späte auf der Homepage des LVS bereitgestellt werden.

Dieses Jahr ist der Trend des Mitgliederschwundes nach Corona gestoppt worden. Der LVS verzeichnet gegenüber dem Jahr 2021 156 Mitglieder mehr in den Sparten „Leichtathletik“ und „Laufsport“.

Der Trend zu Abmeldungen von Vereinen aus dem Landesverband konnte leider gestoppt werden. Die aktuelle Vereinsmitgliedszahl im LVS beträgt 173 und ist wiederum um 7 Vereine gesunken.

Das Thema der Digitalisierung spielt in der Geschäftsstelle weiterhin eine große Rolle. Der LVS wird dazu nach wie vor die Unterstützung aller Vereine benötigen. Mit der Einführung der Verwaltungssoftware Phoenix ergeben sich für alle große Vorteile wie: der Zugriff auf einheitliche und aktuelle Daten, Auswertungen aus dem System heraus und damit ein Zeitgewinn für die sportliche Arbeit. Es wurden bereits viele Meisterschaften unter der bargeldlosen Abwicklung (Einzug bzw. Rechnungslegung der Nenn gelder und Überweisung der Entschädigungen) durchgeführt.

Ein sehr großes Problem stellt den Verband weiterhin vor die Aufgabe der Nachbesetzung von ausgeschiedenen ehrenamtlichen Tätigen. Zum Jahreswechsel 2022/2023 haben weitere Ehrenamtliche ihre Arbeit in Kommissionen niedergelegt, einige Kommissionen sind zwar personell besetzt, aber die Arbeit verläuft schleppend oder fast gar nicht. Die Geschäftsstelle des LVS kann diese externe Arbeit nicht vollumfänglich übernehmen und steht bereits an der Grenze des Machbaren. Wünschenswert ist daher die Verteilung auf mehrere und jüngere „Köpfe“, um die Einzelnen im Ehrenamt nicht zu überlasten.

Daher möchte ich ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön an diejenigen richten, die ihre wertvolle Freizeit in den Dienst des LVS gestellt haben und weiterhin bereit sind, dies zu tun.

Dr. Tassilo Lenk, Präsident

Zum Wettkampfwesen:

Was für ein verrücktes Jahr - dieses „Nach Corona Jahr“!

Es gab wieder viele tolle Wettkämpfe in der Halle, im Stadion oder auch auf der Straße oder Wald. Dann musste so vieles neu überlegt oder geklärt werden. Immer mit der Frage: Ist unser Handeln noch zeitgemäß? Aber der Reihe nach.

Mit Beginn des Jahres wollte man diese „Corona“ – Zeit beenden, vergessen oder zurück zu unserer Normalität, aber die Auflagen durch die sächs. Regierung im Hinblick der Hallennutzung für unsere Leichtathleten, forderten uns alle erneut.

Registrierung aller, Teilnehmerbegrenzungen, Kampfrichter die den ganzen Tag eine Maske tragen mussten und so vieles mehr. Und es war nicht selbstverständlich, dass alles so reibungslos ablief. Ich danke hier allen Beteiligten ob in Dresden, Chemnitz und Leipzig. Ihr seid wirklich „Spitze“ gewesen.

Noch verrückter traf es dann die Organisatoren in Leipzig zu den Deutschen Hallenmeisterschaften, hier war z. Bsp. täglich von jedem in der Halle pro Tag ein PCR Test vonnöten. Aber auch das wurde gemeistert, liebe Freunde der Leichtathletik das war nicht normal, das erfüllt mich mit Stolz und mein Respekt für eure Einsatzbereitschaft!

Der größte Dank geht an die Vereine, die Sportler und ihren Eltern für die mit viel Disziplin, den ungebrochenen Ehrgeiz alle Schwierigkeiten die Corona mit sich brachten zu überwinden. Man kann es manchmal selbst glauben das dies erst 13 Monate her ist.

Hervorheben möchte ich die digitale Umsetzung im Wettkampfbereich, ob der bargeldlose Verkehr für Vereine und Kampfrichter, die Übermittlung der Wettkampfergebnisse und vieles mehr.

Was das betrifft, nehmen wir hier eine führende Rolle in Deutschland ein, oder besser gesagt, kein anderer Landesverband ist schon so weit. Das ist zweifellos.

Auch ein Verdienst unserer kleinen Geschäftsstelle, sie haben vieles möglich gemacht und haben sich jederzeit aktiv an der Verbesserung beteiligt.

Und weil das nicht so selbstverständlich ist möchte hier auf diesem Wege ausdrücklich meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen und ich hoffe, es geht weiter so.

Für die Freiluftsaison nahmen wir uns vor, auf allen Ebenen, ob Kindersport, Leistungssport oder unsere Senioren wieder zurück zur Normalität zu kehren und somit ein umfangreiches Wettkampfangebot anzubieten. Die größte Schwierigkeit bestand darin, Ausrichter und Wettkampfstätten zu finden, deshalb gilt mein besonderer Dank den Ausrichtern, so zum Beispiel unsere Freunde in Regis- Breitingen, Leipzig Dresden oder Mittweida. Danke!

Leichtathletik hatte im Sommer ihren Höhepunkt bei der EM in München. Viele von unseren Stammkräften waren auch hier im Einsatz und erlebten das Leichtathletik-Fest live mit, für viele ein unvergessliches Erlebnis. Danke euch für eure Einsatzbereitschaft.

Für unseren Landesverband gab es Anfang September ein weiterer Höhepunkt mit den DM im Bahngehen in Neukieritzsch.

Die Neukieritzscher Sportfreunde, die Gemeinde - unterstützt von unserem Landesverband, wollten den Deutschen Gehern ein tolles Fest liefern, allerdings wurde diese Meisterschaft nur von den Senioren richtig angenommen.

Bei der Leistungsriege fehlten viele von unserer Leistungsträgern. Eine Meisterschaft letztendlich ohne Wert wenn es die Sportler selbst nicht wollen. Hier muss der DLV einfach einmal darüber nachdenken, wann im Kalender diese Meisterschaft wirklich Sinn macht. Die Starter fanden es toll und hoffen bald auf eine Wiederholung, deshalb hier noch einmal mein ganz spezieller Dank an das Team in Neukieritzsch.

Veränderungen gab es in den Kommissionen und auch in der Geschäftsstelle.

Mit Joachim Erdmann (Rente) und Simon Schneider (Rückkehr Heimat) sind zwei Personen nicht mehr da, die gerade in den Corona Jahren für die Planung, Vorbereitung und Durchführung unserer Wettkämpfe nicht wegzudenken waren.

Die beiden Neuen auf diesen Posten werden mit der Zeit merken, was die beiden hier für Sachsens Leichtathletik geleistet haben. Ich denke aber, dass sie recht schnell die Lücken wieder schließen werden.

In den Kommissionen ist es uns dagegen noch nicht wieder gelungen, alle Lücken zu schließen, aber hier ist eine der wichtigsten Aufgabe alle mit in das digitale Zeitalter zu nehmen. Eine Aufgabe für die nächsten Wochen und Monate.

Liebe Freunde der Leichtathletik, wir haben wirklich schwierige Monate hinter uns, wir können auf das Erreichte stolz sein und ich freue mich auf tolle kommende Meisterschaften hier in unserem schönen Land.

Jens Taube, Vizepräsident Wettkampfwesen

Zum Leistungssport:

Rückwirkend betrachtet verlief das Jahr 2022 normal, ließ die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen in fast allen Bereichen, hinter sich. Allerdings sind noch weiterhin deren Nachwirkungen zu erkennen. Diese werden uns wahrscheinlich auch noch in den nächsten Jahren begleiten. Viele Vereine haben Mitglieder wiedergewonnen, die Wettkampfdichte sowie deren Teilnehmerzahlen stabilisieren sich. Beunruhigend ist die statistische Leistungsdichte in allen Altersklassen. Startfelder von 3 oder 4 Teilnehmern bei Meisterschaften sprechen eine deutliche Sprache. Aufgrund der sehr guten Grundstruktur (BSP Chemnitz/Leipzig, 4 Landesstützpunkte LV 90 Erzgebirge, SC DHfK Leipzig, LAC Erdgas Chemnitz und Dresdner SC 1898) wird dieser Trend aktuell noch aufgefangen.

Ergebnisse im Top-Bereich:

U18 EM Jerusalem: 5 TN, beste Platzierung im Kugelstoßen weibl. Jolina Lange (LV 90) Platz 5.
U20 WM Cali: 5 TN, beste Platzierung im Kugelstoßen männl. Lukas Schober (SG Weißig) Platz 4.
WM Erw. Eugene: 7 TN, beste Platzierung Einzel im Kugelstoßen sowie Dreisprung durch Katharina Maisch (LV 90) und Max Heß (LAC Erdg. Chemnitz) jeweils Platz 13.
Rebecca Haase mit der 4x100m Staffel Platz 3/Bronze
LK U20 München: 4 TN, beste Platzierung im Kugelstoßen männl. Steven Richter (LV 90) Platz 1.
EM Erw. München: 10 TN, beste Einzel-Platzierung im Gehen, Saskia Feige (SC DHfK Leipzig) Platz 3/Bronze.
Staffelgold mit Rebecca Haase.

Fazit: Lediglich eine Medaille bei Int. Meisterschaften

Die Bundeskaderberufung für 2022 spiegelt diese Einschätzung:

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Olympiakader	0	1	3	3	3
Perspektivkader	20	16	14	10	10
Ergänzungskader	2	2	1	1	1
Nachwuchskader 1, U23	---	4	4	5	10
Nachwuchskader 1, U20	17	14	18	20	19
Nachwuchskader 2*, U18	6	12	18	10	5

*NK2 = Landeskader

Weiterhin trainieren insgesamt 9 Bundeskader, darunter 1 OK, am Bundesstützpunkt Chemnitz/Leipzig, ohne Startrecht für Sachsen.

Das Präsidium sowie der Landesausschuss Leistungssport sind mit den erreichten Ergebnissen unzufrieden, gehen aber selbstkritisch damit um. Hinter den beiden Top-Athleten/innen der letzten Jahre – Christina Schwanitz und David Storl – sind inzwischen große Lücken entstanden.

Bundesstützpunkt: Chemnitz/Leipzig – bestätigt bis 2024

BMI und DOSB haben bis 2024 (Oly. Spiele Paris) die beiden Standorte Chemnitz und Leipzig als einen gemeinsamen Bundesstützpunkt mit den Schwerpunktdisziplinen: Wurf/Stoß, Sprint/Hürden, Sprung und Lauf bestätigt.

Ergebnisse im Nachwuchs

Die Hauptaufgabe im Leistungssport für den Landesverband ist die Nachwuchsentwicklung von der U12 (E-Kader) bis zur U23. Gradmesser unserer Arbeitsergebnisse im Jahr 2022 sind die Ergebnisse der WM U20, EM U18 (Cali und Jerusalem) und die DJM der U18 und U20. Die Förderkriterien des DOSB und des LSB sind im Schwerpunkt auf die U20 ausgerichtet.

DJM U18 / U20 Ulm:

Ergebnisse des LVS bei DJM seit 2007

DJM	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	'21	22
4x400/4x100	15	26	28	17	4	29	42	20	8	19	13	17	0	0	22
U20	101	70	25	56	78	120	112	101	112	98	122	111	115	91	94
U18	32	45	80	78	115	95	84	132	109	92	88	110	99	130	118
Punkte	148	141	133	151	197	244	238	253	229	209	223	238	214	221	212
Pl. im DLV	12.	11.	11.	9.	6.	5.	5.	4.	5.	8.	5.	5.	6.	5.	5.

Auch in der Medaillenbilanz lagen wir im guten Trend der letzten Jahre: 7x Gold, 6x Silber und 4x Bronze. Besonders hervorheben muss man erneut wieder die starken Leistungen unserer Werfer/innen, an der Spitze die Trainingsgruppe von Christian Sperling.

Vergleicht man die Anteile unserer Leistungszentren, dann ist auffällig, dass zunehmend Sportlerinnen und Sportler weiterhin für ihre Heimatvereine starten, auch wenn sie bereits eine Sportschule besuchen und in den Trainingsgruppen der Landesstützpunkte integriert sind. Eine sehr positive Tendenz für die stärkere Anerkennung der Heimatvereine.

Ergebnisse der LSP/BSP-Vereine bei DJM seit 2007

LSP/BSP-Vereine	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
LAC Erdgas Chem.	88	33	47	69	57	62	68	63+ St.
LV 90 Erzgebirge	23	31	36	39	38	54	55	18+ St.
Dresdner SC 1898	44	40	38	4	20	6	40	61
SC DHfK / LAZ	40	30	8	5	27	19	40	32

LSP/BSP-Vereine	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
LAC Erdgas Chem.	51	52	32	38	38	38	42	31
LV 90 Erzgebirge	54	33	23	31	43	32	36	40
Dresdner SC 1898	83	58	70	51	72	50	52	30
SC DHfK / LAZ	49	54	41	47	30	25	22	34

Mit 77 Punkten haben die Vereine außerhalb der Landesstützpunkte wieder einen großen Anteil am Gesamtergebnis!

Herzlichen Glückwunsch und Anerkennung allen Athletinnen und Athleten sowie ihren Trainerinnen und Trainern für dieses gute Nachwuchs-Ergebnis 2022!

Zur Talentförderung U12 / U14 / U16

Der Nachwuchs bereitet uns sehr große Sorgen, insbesondere im männlichen Nachwuchs ist eine deutlich rückläufige Entwicklung zu erkennen.

Trotz dieser Umstände hat die U16 eine sehr gute Bilanz bei den Jugendmeisterschaften erzielt. Mit 132 Punkten (4/2/4) wurde das beste Ergebnis der letzten 5 Jahre erzielt. Und belegten damit im Gesamtranking den 2ten Platz.

Die Nachwuchsgewinnungs- und beurteilungsmaßnahmen fanden 2022 wieder unter normalen Umständen statt.

Jahr	Dresden	Chemnitz	Leipzig
2016	169/92	138/83	173/106
2017	146/85	128/98	171/122
2018	164/92	140/99	177/106
2019	93/76	113/94	115/73
2022	95/52 davon 12 LK U16	110/75 davon 25 LK U16	120/66 davon 16 LK U16

Talentstützpunkte:

Region Chemnitz:	LV 90 Erzgebirge LAC Erdgas Chemnitz LG Vogtland SV Vorwärts Zwickau
Region Dresden:	TSV Cossebaude OSC Löbau Dresdner SC 1898 SC Riesa, Abt. LA
Region Leipzig:	SG Motor Gohlis-Nord Leipzig SV Lindenau 1848 LC Eilenburger Land LC Taucha SC DHfK Leipzig / LAZ SSV 1952 Torgau

Regionaltrainer/innen

2022 Riesa/KV Meißen:	Karsten Roßberg
West-Erzgebirge:	Martin Salanga
Nordsachsen:	Ines Voß
Zwickau:	bis Okt. 22 Michael Müller, seit Nov. unbesetzt

honorargeförderten Regionaltrainer

Leipzig Land/SC Muldentale:	Beatrice Kubelt
Sächsische Schweiz/Pirna:	Mandy Schneider

Das Präsidium und der LA Leistungssport des LVS schätzen die Arbeit der Regionaltrainer sehr hoch ein und arbeiten an einer Erweiterung dieser Stellen.

Ziele und Aufgaben für 2022 bis 2024

Im Top-Bereich wollen wir 2023 mit 6-8 Teilnehmer bei den Weltmeisterschaften und 8-10 Teilnehmern bei den Europameisterschaften in München in der Nationalmannschaft des DLV vertreten sein. Wir sehen auch große Chancen für Finalteilnahmen sächsischer Athletinnen und Athleten.

In der mittel- und langfristigen Ausrichtung haben wir bereits die Oly. Spiele 2024 und 2028 im Auge.

Für einen erfolgreichen Übergang vom Aufbau- zum Anschlusstraining stehen weiterhin die drei Landesstützpunkte mit ihren Stützpunktvereinen in der Verantwortung, bestätigt bis 31.12.2023:

LSP Chemnitz/Erzgebirge:	LAC Erdgas Chemnitz / LV 90 Erzgebirge
LSP Dresden:	Dresdner SC 1898, Abt. LA
LSP Leipzig:	SC DHfK Leipzig, Abt. LAZ

Die Eliteschulen des Sports in Chemnitz, Dresden und Leipzig sind auch weiterhin die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche duale Entwicklung junger Leichtathleten/innen in Sachsen. Somit werden wir an der bisherigen Strategie des LVS festhalten - Konzentration der talentiertesten Nachwuchssportler/innen an den Standorten Chemnitz, Dresden und Leipzig.

Maßstab für die Bewertung unserer Arbeit im LVS ist die erfolgreiche Nachwuchsentwicklung, insbesondere das Verbandsergebnis der U20 bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften – über 100 Punkte und unter den besten 5 Landesverbänden des DLV's. Weiterhin sind die internationalen Nachwuchsergebnisse und die Bundeskaderberufungen bis zur U23 ausschlaggebend für die Nachwuchsförderung im Landesverband. Hier wollen wir wieder erfolgreicher sein als im letzten Jahr.

Seit 2019 berufen wir im LVS unsere Landeskader auf einer neuen Kaderstruktur, die an die Wettkampfklassen gebunden ist:

Landeskader U16 (AK 14/15)

Landeskader U18 (AK 16/17)

Landeskader U20 (AK 18/19)

Kader U23 (AK 20/21/22) und Ü23 (individuelle Bewertung)

Landesausschuss Leistungssport

Die Zusammensetzung des Ausschusses war und ist entsprechend der Leistungssportstrukturen (TSP / LSP / BSP) und der Fachkompetenz (Bundestrainer/Disziplintrainer/Stützpunkttrainer/Regionaltrainer) ausgerichtet.

Funktion	Person
Vorsitzender	Dr. Gerald Voß
Leit. Landestrainer	Joachim Erdmann/ Ab 01.09.22 Sven Vesmanis
Geschäftsführerin LVS	Annett Tschernikl
Wiss. Berater / IAT	Frank Lehmann
Vertreter BSP Chemnitz	Thomas Schönlebe
Vertreter BSP Leipzig	Andreas Michalek
Vertreter LSP Dresden	Stefan Poser
Blocktrainerin Sprint / BT	Ronald Stein
Blocktrainer Wurf / BT	Sven Lang
Blocktrainer Lauf	Thomas Dreißigacker
Blocktrainer Sprung	Harry Marusch
Vertreter TSP	Thomas Uth
Vertreter Regionaltrainer / TSP	Ines Voß
Vertreter LA-Jugend / Talentsichtung	Lars Milde
Vertreter NW-Koordinatoren	Sven Vesmanis bis 01.09.22

Allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Trainern, Übungsleitern, Funktionären sowie Mitarbeitern in den Vereinen und Stützpunkten in unserem Verband gilt unser ganz herzlicher Dank für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Nachwuchs- und Spitzenbereich im letzten Jahr.

Dr. Gerald Voß, VP Leistungssport / Sven Vesmanis, leitender Landestrainer

Zum Breitensport:

Ziel unseres Breitensportangebotes soll die Einbeziehung aller Altersbereiche in eine leichtathletische Betätigung sein, die differenziert den Erwartungen unseres Breitensportlerinnen und Breitensportler entspricht. Zur besseren Umsetzung der Ziele im Breitensport wurde auch durch die neuen Strukturen im Deutschen Leichtathletik-Verband eine zukunftsweisende Strategie entwickelt. Mit der Schaffung der „Ständigen Kommission Sportentwicklung“ wurde die Grundlage geschaffen, zielgerichtet auf die Entwicklung im Breitensport einzugehen. Nach dem Rücktritt des Vizepräsidenten Breitensport Jörg Fernbach ist der fachspezifische Vertreter in der Ständigen Konferenz Sportentwicklung des DLV Jan Riedel (Mitglied der Abteilungsleitung LA des Dresdner SC 1898 und ehem. Dt. Meister über 800 m). Der Bereich Breitensport umfasst weiterhin die beiden sportlich attraktiven Bereiche der Laufbewegung und des Seniorensportes.

Natürlich wissen wir, wie wichtig gerade die Kommissionen in unserer Entwicklung sein können. Der Rücktritt der Vorsitzenden in den Kommissionen Senioren, Lauf und Statistik führte zur Umverteilung der Aufgaben. Besonders positiv ist dabei, dass die Stellvertreter und Komm.-Mitglieder sich trotzdem aktiv an unserer Verbandsarbeit beteiligten. Lösungswege wurden gemeinsam gesucht und so die eine oder andere Idee verwirklicht.

Die Komm. Statistik wird derzeit von der Geschäftsstelle mit betreut, da wir auch hier den digitalen Weg mit dem DLV gehen wollen.

Den Vorsitzenden und Mitgliedern, die die Kommissionen mittlerweile verlassen haben, wünschen wir für die Zukunft alles Gute und möchten uns mit einem Riesen-Dankeschön für eure geleistete Arbeit bedanken.

Jens Taube, Vizepräsident Wettkampfwesen

Zum Kinder- und Jugendsport:

Im Jahr 2022 stand für unseren Ausschuss eigentlich die Aufgabe „Neue bzw. alternative Wettkampfformen“ für die jüngeren Altersklassen zu entwickeln. Wir haben auch entsprechende Entwürfe, wie z.B. Zusammenlegen der Landesmeisterschaften der Altersklassen (U14) U16 - Erwachsene an einem Wochenende erarbeitet. Leider sind wir damit noch nicht weit genug angehört und zudem vorangekommen. Wir sind der Meinung, dass unsere Sportart Leichtathletik moderner und lukrativer werden muss. Dazu zählen auch neue Wettkampfformen, um den Abwärtstrend des „Nichtteilnehmen an Wettkämpfen“ entgegenzuwirken. Wir sind uns einig, dass dies jedoch nur ein Baustein ist, den Vereinen, Trainern, Sportlern und Eltern bei der Bewältigung mehrere Probleme, sie zu unterstützen.

Mit unserer ersten Beratung im März 2023 werden wir unsere Strategie besprechen und dem LVS vorstellen.

Wir wünschen allen in unserem Verband, dass Sie gut und gesund aus der Situation herauskommen und dass wir bald alle wieder gemeinsam für die Leichtathletik kämpfen können.

Rico Martick, Jugendwart

Zur Öffentlichkeitsarbeit:

Mit Ende des Jahres 2022 wurde die Homepage des LVS abgeschaltet und neu aufgesetzt. Somit konnte die Verbindung zwischen Phoenix und der neuen Homepage hergestellt und die Aktualität aller Daten (sofortige Übernahme aus Phoenix) gewährleistet werden.

Die Facebook-Seite „Leichtathletik-Verband Sachsen e.V.“ wurde abgeschaltet und eine neuer Instagram-Kanal eröffnet. Die ersten Berichte und Bilder sind eingestellt.

Der LVS wünscht sich auch hier eine Neubesetzung der Stelle, um somit wieder „Leben“, ein Teilen der Emotionen und Werbung für die Leichtathletik zu generieren.

Annett Tschernikl, Geschäftsführerin des LVS

Zu den Finanzen:

Im vergangenen Jahr 2022 konnte unser Verband auf der Basis eines soliden Haushaltes aufgrund der Zuwendung der Fördermittel arbeiten.

Mit dem Doppelhaushalt 2021/2022 besteht eine stabile Situation in der Bereitstellung der Fördermittel des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Landessportbund Sachsen e.V.

Nach Überwindung der Corona-Pandemie konnte das Jahr 2022 wieder als ein gutes Finanzjahr bezeichnet werden – die Planungen der Einnahmen und Ausgaben sind durch die Ist-Zahlen fast bestätigt worden.

Der Vizepräsident Finanzen/Marketing wird in seinem Bericht zum Jahresabschluss 2022 und zum Plan 2023 näher auf die Finanzproblematik eingehen.

Annett Tschernikl, Geschäftsführerin des LVS

Zum Lehrwesen:

Im Jahr 2022 fand eine C-Trainerausbildung „Grundlagentraining AK 11 bis 15“ in Werdau statt. In Werdau nahmen 23 Übungsleiter und Übungsleiterinnen an der Ausbildung teil und es erwarben alle nach erfolgreich bestandener Prüfung ihre Trainer C-Lizenz. Zudem wurden in dem Jahr über die Sportwissenschaftliche Fakultät der Uni Leipzig im Rahmen des Sportstudiums mehrere C- und B-Trainerlizenzen ausgestellt. Zudem erwarben einige C-Trainer ihre B-Trainerlizenz im Rahmen der thüringischen Ausbildung.

An den zahlreichen Fortbildungen (in diesem Jahr auch wieder einige in digitaler Form) in Chemnitz, Dresden und Leipzig nahmen jeweils 10-30 Trainerinnen und Trainer teil. Am 19.11.2022 nahmen 123 Trainerinnen und Trainer an der LVS-Trainertagung in Leipzig teil.

Der Bereich „Lehrwesen“ auf der Homepage des LVS wird weiterhin gut genutzt und die Anmeldungen für Aus- und Fortbildung gelingen online über die Homepage sehr gut. Es wird in Zukunft sehr vieles über Phoenix II ausgeführt. Für 2023 sind wieder zahlreiche Aus- und Fortbildungen geplant, die bereits online einsehbar sind. Wir sind stolz, dass es neben der C-Trainerausbildung im Herbst in Werdau eine zusätzliche C-Trainerausbildung im Frühjahr in Riesa stattfinden wird.

Zum 28.02.2023 gibt es im LVS 456 gültige Lizenzen (2021: 433).

Christian Gustedt, Lehrwart des LVS

Ehrungen und Auszeichnungen:

Nach entsprechender Antragstellung und Beratung im Präsidium des LVS konnten im vergangenen Berichtszeitraum (März 2022 bis März 2023) folgende DLV- bzw. LVS-Auszeichnungen vergeben werden: 1x Ehrennadel des DLV in Gold, 5x Ehrenplakette des LVS, 8x Ehrennadel in Gold, 8x Ehrennadel in Silber und 30x Ehrennadel in Bronze des LVS.

Stärker beachtet werden sollte, dass die Vorsitzenden der Kreis- und Stadtverbände die Ehrungsanträge der Vereine zur Kenntnis und Befürwortung erhalten und dann erst an den LVS eingereicht werden.

Mit einem Antrag an den Verbandstag zur Änderung der Ehrenordnung des LVS durch den Vorsitzenden der Kommission Ehrungen/Auszeichnungen, soll den Vereinen eine größere Flexibilität bei der Einreichung von Ehrungsanträgen gegeben werden.

Wolfgang Gerstmann, Vorsitzender Kommission Ehrungen/Auszeichnungen des LVS